

Funzel

Neuer Witze-Abend mit Thorsten Wolf

Im Johannesburger Ellis-Park dürfte es heute Abend, wenn Brasilien auf Nordkorea trifft und nicht alle Experten irren, nur für eine Mannschaft etwas zu lachen geben. Gegen die Fußball-Weltmeisterschaft setzt das Funzel-Kabarett mit der Premiere von „Hört, wie es humort!“ ein Programm, das verspricht, dass jeder was zu lachen hat.

Der Gattungsbegriff „Kabarett“ steht nicht über dem Angebot, einen „heiteren Witze-Abend“ verspricht das Funzel-Ensemble vielmehr. In voller Prominenz zeigen sie sich in dem Reigen aus gespielten und erzählten Späßen die dem Haus verbundenen Darsteller. Katherina Brey, Sabine Kühne-Londa, Bernd Herold und Funzel-Chef Thorsten Wolf reichen sich die Pointen weiter, und Helge Nitschke setzt sich ans Klavier, um „saukomische Couplets oder Chansons“ zu begleiten, so die Ankündigung. Regie führt Peter Tepper.

Mit „Sketchen, Ehrhardtschen Blödel-Verse, Stammtisch-Witzen, Comedy-Clips und schwärzestem Schwarzen Humor“ feiert die Funzel bereits seit Jahren Erfolge. Das neue Programm löst im Spielplan fürs Erste die bewährte Witze-Revue „Lachen, bis der Arzt kommt“ ab, in der dieselbe Mannschaft die Humor-Dosis verschreibt. *mwö*

🕒 „Hört, wie es humort!“, Premiere heute, 20 Uhr, Funzel (Nikolaistraße 6-10), 21 Euro; weitere Vorstellungen: morgen bis Freitag, 20 Uhr; Samstag, 15.30 Uhr und 20 Uhr und ab 22. Juni; Karten: 0341 9603232